



Gustav Mahler Musikwochen Toblach 17. - 29. 7. 2021

2020 wurde die 40jährige Jubiläumsausgabe covidbedingt abgesagt und erfolgte in digitaler Version. Heuer jedoch fanden die Gustav Mahler Musikwochen endlich wieder in der gewohnten Form vor Ort statt.

Kammermusik vom Feinsten

Die geplanten Orchesterwerke von Gustav Mahler, die das schöpferische Schaffen des böhmischen Komponisten auszeichnen und von denen die letzten drei hier in Toblach in den Sommermonaten zwischen 1908 und 1910 entstanden sind, konnten pandemiebedingt nicht in der gewohnten Form aufgeführt werden. Nichtsdestotrotz präsentierte als Auftakt der Gustav Mahler Musikwochen 2021 – die unter der künstlerischen Leitung von Josef Lanz standen - am 17.7. das **Thomas Christian Ensemble** Mahlers Symphonie Nr. 4 in der Fassung für Kammerensemble von Erwin Stein. Solistin war die Sopranistin **Kathy Kelly**, Tochter der legendären *The Kelly Family*, die in den 90er Jahren als generationsüberschreitende Musikgruppe in Europa sehr berühmt war. Am 19.7. folgte der Auftritt des **Klangforum Wien**, ein 1985 vom Komponisten und Dirigenten Beat Furrer gegründetes Solistenensemble für Neue Musik mit Sitz im Wiener Konzerthaus, mit Werken von Hindemith, Schönberg, Busoni, Mahler und Uraufführungen der Südtiroler Komponisten Simon Öggl und Hannes Kerschbaumer. Am Dirigentenpult war Emilio Pomàrico, die Solistin war die Mezzosopranistin Christina Daletka. Am 20.7. folgte ein Konzertabend mit der Geigerin **Marie Radauer-Plank** und der Pianistin **Henrike Brüggén**. Auf dem Programm: Werke von Mozart, Beethoven und Enescu. Am 21.7. spielte das deutsch-türkische Piano-Duo (und Ehepaar) **Herbert Schuch & Gülru Ensari** 4-händig Werke von Mozart, Brahms, Dvorák, Tschaikowsky und Hubert Stuppner. Das **Amatis Piano Trio** gastierte am 22.7. mit dem Klarinettenisten **Ib Hausmann** und Werken von Brahms, Beethoven, Mendelssohn. Mit Spannung erwartet wurde das Konzert mit der **Camerata RCO**, die von Mitgliedern des berühmten Amsterdamer Royal Concertgebouw Orchestra (RCO) gegründet wurde. Am 23.7. auf dem Programm der Langsame Satz von Webern und das Oktett in F-Dur von Schubert. Mit einem Liederabend am 24.7. feierte der weltberühmte Bariton **Thomas Hampson** das 35. Jubiläum seines Debüts bei der 6. „Gustav Mahler Musikwoche“ 1986, als er am Anfang seiner fulminanten Karriere stand. Begleitet von **Wolfram Rieger** erklangen Lieder von Mahler, Dvořák, Zemlinsky und Ives. Den Abschluss des Mahler'schen Konzertreigens bildete am 29.7. das Konzert des **Gustav Mahler Orchestra Toblach** unter der Leitung von **Sybille Werner**, das 2019 aus dem Gedanken heraus entstand, in der von Mahler so geschätzten Toblacher Atmosphäre seine Musik zu erleben und zu erarbeiten. Auf dem Programm stand Bachs Konzert für 2 Violinen mit dem renommierten Geiger **Marco Serino** und seiner 15-jährigen Tochter **Yuki Serino**, das Adagietto aus Mahlers 5. Symphonie und Mozarts Symphonie Nr. 40.

Mahler im Dialog

Die Vortragsreihe, für die Prof. Federico Celestini verantwortlich zeichnet, beleuchtete das Jubiläum „40 Jahre Gustav Mahler Musikwochen“ und die Entwicklungen in der Mahler-Rezeption,

an der die Toblacher Musikwochen beteiligt waren und sind, und warf einen Blick in die Zukunft wie die kommenden Projekte und Ideen, die um Mahler und Toblach kreisen, aussehen werden.

Ausstellung „40 Jahre Gustav Mahler Musikwochen Toblach“

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Gustav Mahler Musikwochen Toblach warf eine Ausstellung einen Blick auf die Geschichte des Festivals: Auf namhafte Sänger*innen und Instrumentalist*innen, die als noch junge Talente oder am Höhepunkt ihrer Karriere in Toblach aufgetreten sind; auf die Kammermusik und die zeitgenössische Musik, von Anfang wichtige Bestandteile des Programms; und auf die vielen national und international anerkannten Orchester und weltberühmten Dirigenten, die die Orchesterwerke Mahlers hier präsentierten. Darüber hinaus werden renommierte Persönlichkeiten der Mahlerforschung und des Musiklebens vorgestellt, die die Welt und das Werk des Komponisten dem Publikum näherbrachten. Abgerundet wird die Ausstellung durch Dokumente, Plakate und repräsentative Objekte. Die Ausstellung bleibt bis 12. September geöffnet.

Weitere Infos:

Erika Laner – Presseverantwortliche Gustav Mahler Musikwochen

erikalaner@gustav-mahler.it – 335 6506353



alperia

